

# Verordnung über den zivilen Ersatzdienst (Zivildienstverordnung, ZDV)

Änderung vom 16. Juni 2006

---

*Der Schweizerische Bundesrat  
verordnet:*

I

Die Zivildienstverordnung vom 11. September 1996<sup>1</sup> wird wie folgt geändert:

*Ingress*

gestützt auf Artikel 79 Absatz 1 des Zivildienstgesetzes vom 6. Oktober 1995<sup>2</sup> (ZDG),  
auf Artikel 46a des Regierungs- und Verwaltungsorganisationsgesetzes vom 21. März 1997<sup>3</sup> (RVOG),  
auf Artikel 81 Absätze 3–5 des Militärstrafgesetzes<sup>4</sup> (MStG),  
auf die Artikel 9 Absatz 2 und 27 Absatz 2 des Militärgesetzes vom 3. Februar 1995<sup>5</sup> (MG),  
sowie auf Artikel 13 des Zuständigkeitsgesetzes vom 24. Juni 1977<sup>6</sup> (ZUG)

*Art. 111b*      Gebühr für Zwangsaufgebote  
(Art. 46a RVOG)

<sup>1</sup> Die Vollzugsstelle erhebt für die Ausstellung eines Zwangsaufgebots (Art. 31a Abs. 4) eine Gebühr.

<sup>2</sup> Die Gebühr wird nach dem Zeitaufwand berechnet; sie beträgt jedoch höchstens 400 Franken. Pro aufgewendete Stunde werden 70 Franken berechnet.

*Art. 111c*      Anwendbarkeit der allgemeinen Gebührenverordnung  
(Art. 46a RVOG)

Soweit diese Verordnung keine besondere Regelung enthält, gelten die Bestimmungen der Allgemeinen Gebührenverordnung vom 8. September 2004<sup>7</sup>.

- 1    SR 824.01
- 2    SR 824.0
- 3    SR 172.010
- 4    SR 321.0
- 5    SR 510.10
- 6    SR 851.1
- 7    SR 172.041.1

II

Diese Änderung tritt am 1. August 2006 in Kraft.

16. Juni 2006

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Moritz Leuenberger

Die Bundeskanzlerin: Annemarie Huber-Hotz